

# So lebten die Mönche

**GELEGENHEIT** Vöf bietet am Samstag eine Führung durch die Einsiedelei „Klösterl“.

**KELHEIM.** Mitten im Naturschutzgebiet Weltenburger Enge, direkt am Ufer der Donau, liegt das im Jahr 1454 erbaute Franziskanerkloster Trauntal mit der Höhle „Bruderloch“. Besser bekannt unter dem Namen „Klösterl“, hat die in den Felsschluchten eingebettete ehemalige Klosteranlage mit ihren Höhlen und der europaweit einmaligen Höhlenkirche auch für das Naturschutzgebiet eine Bedeutung. „Lassen sie sich vom Klösterlwirt die Besonderheiten der kulturhistorischen Stätte erklären und genießen sie das Flair des Klösterls inmitten einer einmaligen Naturlandschaft“, heißt es in der Ankündigung des VöF.

Treffpunkt für die etwa einstündige Führung ist am Samstag um 13 Uhr beim Klösterl. Unter der Leitung von Hermann Riemann können die Teilnehmer die Klosteranlage mit der faszinierenden Höhlenkirche entdecken. Erwachsene entrichten eine Spende



**Der VöF bietet eine Führung durch die Einsiedelei an der Donau.** Foto: VöF

von 2 Euro für die Sanierung des Klösterls, Kinder sind frei. Bitte auf festes Schuhwerk achten!

→ Termin: Samstag von 13 bis etwa 14 Uhr; Treffpunkt: Klösterl; Veranstalter: VöF; Leitung: Hermann Riemann, Klösterl; Preise: Pro Person 2 Euro als Spende für die Sanierung des Klösterls, Kinder frei! Hinweis: Bitte auf festes Schuhwerk achten!